

Zum Quartalswechsel!

Preußische Jahrbücher

seit 1858

Begründet von **R. Haym**, fortgeführt von **Heinr. v. Treitschke** und **Hans Delbrück**

Schriftleitung: Dr. **Walter Heynen** und Dr. **Emil Daniels**

Jährlich 12 Hefte

Vierteljährlich RM. 6.-; Einzelheft RM. 2.-

„Dieses längst bekannte nationale Werk wird schon lange als Sammelpunkt der politisch, wirtschaftlich oder geistig führenden Männer Deutschlands angesehen; der Verlag hat es aber auch verstanden, durch Heranziehung eines Mitarbeiterkreises der Gegenwart und Ausdehnung auf alle Länder für starke Neubelebung zu sorgen.“

Ostdeutsche Monatshefte

im 10. Jahrgang

Blätter d. ‚Deutsch. Heimatbundes Danzig‘ und der Deutschen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft in Danzig

Herausgeber: **Carl Lange, Oliva bei Danzig**

Jährlich 12 reich illustr. Hefte Vierteljährlich RM. 3,50; Einzelheft RM. 1,25

„Wenn auch in erster Linie ein Organ ihrer Heimat, wachsen die ‚O. M.‘ doch über eine engere heimatische Angelegenheit hinaus. Die schmucken Hefte enthalten stets eine solche Fülle des Belehrenden, Unterhaltenden und Beglückenden, daß niemand, der die Zeitschrift einmal kennengelernt hat, sie wieder missen möchte.“

Die Rechtsprechung in Arbeitssachen

im 2. Jahrgang

Grundsätzliche Entscheidungen d. Reichsarbeitsgerichts, d. Landesarbeitsgerichte und der Arbeitsgerichte

Auf Grund amtlichen Materials herausgegeben von

Dr. Erich Volkmar

Dr. Johannes Felg

Geh. Reg.-Rat, Min.-Rat im Reichsjustizministerium. Geh. Reg.-Rat, Min.-Rat im Reichsarbeitsministerium.

Gustav Wagemann

Rudolf Harmening

Ministerialrat im Preuß. Justizministerium

Regierungsrat im Reichsjustizministerium

Schriftleitung: Amtsgerichtsrat **Dr. Willy Franke**

Erscheint vierzehntäglich am 1. und 15. jeden Monats

Vierteljährlich RM. 3.-; Einzelheft RM. -.50

„Den Grunderfordernissen einer für die Praxis brauchbaren Entscheidungssammlung wird die ‚Rechtsprechung in Arbeitssachen‘ vollauf gerecht. In den 30 Heften des Jahrganges 1928 findet sich in mehr als 350 Entscheidungen — davon fast 200 Reichsarbeitsgerichtserkenntnisse — eine nach sachlichen, objektiven Gesichtspunkten erfolgte Auswahl aus der großen Flut von täglichen Erkenntnissen der Arbeitsgerichtsbehörden, die man nur als überaus glücklich und geschickt bezeichnen kann. Die jeder Entscheidung vorangestellten klaren, knappen und doch das wesentliche Ergebnis enthaltenden Leitsätze in Verbindung mit den auf höchster wissenschaftlicher Höhe stehenden Kritiken zu einzelnen besonders bedeutsamen Erkenntnissen lassen diese Entscheidungssammlung, deren Herausgabe amtliches und daher besondere unbedingte Zuverlässigkeit verbürgendes Material zugrunde liegt, als ein für die Praxis unentbehrliches Hilfsmittel erscheinen.“

Die Mitglieder des Deutschen Richterbundes erhalten die „Rechtsprechung in Arbeitssachen“ gemäß § 11 der V.-O. zum Vorzugspreis von RM. 2,25 vierteljährlich.

Verlag von Georg Stilke

Berlin NW 7, Dorotheenstr. 65